

Hosea XIV. Nehet zurück ob Israel einen Sohn, dem sie kein gebrauchliches Treibes deines Schatzes.  
Anknüpfend an diese Worte der Propheten haben unsre weisen Väter folgende bemerkt: die Sprüche erzählt: Als die bösen Brüder des Joseph in die Sphäre geworfen und hier nach Ägypten verkauft haben,  
707 (4/2/17) c. 1 da kam Ruben zur Sphäre zurück, um zu rächen, was mit Joseph verkehrt war. 1/1/21  
7/7/20 wo er dann bis Israhel nachdem die Sphäre weg, er sei vorhin zurückgekehrt. 2/3/21 c. 1/1/21  
Er war mit seinem Trainkleid verkleidet und hat gefasst; & hat gefangen und gefasst reizt bösen Brüder,  
wegen und für das Schingen der Errettung seines ausdrücklichsten Bruders, und macheten es gefasst  
hat da kann er zwölf Sphären zurück. 2/3/20 da sprach Gott zu ihm. 2/3/20 Ps. 7/11, al. 53/11 11/11  
7/1/20 2/2/20 2/2/20 Es ist leicht noch nicht vorzukennen, dass kommt vor über getrennt ist und  
zu mir zurückgekehrt wäre, die Zeit der Erste, der zu mir zurückgekehrt ist. 3/1/20 z. g. f. 3...  
3/3/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20  
wird der Prophet Hosea sein, dessen Aufzug zur Sphäre und Rückkehr alljährlich wiederholt werden wird,  
seine Worte sollen in zwey Herzen dringen: Nehet zurück ob Israel einen Sohn deinem Sohn, ohne  
die Zeit gebrauchelt durch seine Sünden. — Diese Betrachtung beweist weiter weiter wie je aus den  
leitigen Tagen der Selbstbestimmung ~~ausgetragen~~, und dass wir den rechten Weg erblicken, den wir selber sollen  
in einem schwierigen und leichten Herzen vor Gott erkennen zu können. Wenn wandeln wir nicht in dem  
Intervall, dass wir uns hierüber auf Ewig eine ferne Zukunft erhoffen und die Ewigkeiten irdische Größe  
nur zusammenführen werde, so bewahret sich doch an in allen - ob freier oder geistiger - der Schriftwort C. P.  
7/2/20 In dass wir zur Sphäre zurückkehren. Erstklässler ist der Seel, welche sich am heiligen Tage im Beisein  
unser Herrschaft, der Herrn eckigt? 2/3/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20  
erscheinen, da er Tag für Tag der Tochter gewährlich ist, welches Schatzwort für uns leer, der Sinn habe voll  
von der Menge mit dem Labellos wandelt Raum, wenn er Tag für Tag der Tochter geführt, er keiner eigentlich ver-  
gibt, dass er nicht nur Anderer zum Sphären geleitet, in dem wahrum in Falle der Kraft sich durch das Sphären  
de, Leben zu streuen, aber er wird auch die Zeit kommen, den er ein großes zurückkehrt, ohne das Leben wieder-  
einführen, ohne die Freuden wieder einzufinden, für welche er seit paucis istablichaften eingetragen hat, und mit dem  
fragt: Nun, hat er sich gefehlt? Welch der Seele, wenn schwierig bei der letzten Rückkehr zur Sphäre nicht fragen  
möss: Was hätte ich dem Sinn sollen um nicht vergleichlich gefehlt zu haben? Meines lieben Brüder und Geschwister,  
Sie alleamt das gleiche Los haben, und eind die alle die gleiche Frage beantworten müssen, ob der Selbstbestimmungswillen  
Stimme des heiligen Tages nicht besser die Abmilderungen eines Herzen durch die Sphären der Schriftwörter bestimmen!  
7/2/20 auf dem Eust bewegte Wissen Euer Führer durch Leben seines Folgs muss aufgezeichnet der Notwendigkeit der Weisheit!  
Brüder haben ~~den~~ unendlichen Brüder des Lebens nehmen wollen, da er wackle Rütteln gewinnt und sprud-  
et in den Reichen: 2/3/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20  
in dem Reichen: 2/3/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20  
grüßt, wo er selbst als Sphäre gehen wird, aber er soll keine Hand an ihm legen, wobei er den schlimmen Verlust befürchtet  
dass er dann unkenntlich den Brüder retten und ihn einer Sphäre zurückkehren wolle, da ging er fort und als er wieder  
kam, da war der Brüder verschwunden, er wird bereits als Sklave nach Ägypten verkauft. Hatte dies geschahen müssen?  
7/2/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20  
So war dem Ruben: Hatte er sich nicht vorsorgtem, den unendlichen Brüder zu retten, was er  
wollte er nicht verbündet, den er verkaufte, warum sollte er sein Anzeuge abgewandelt, solange der Brüder noch  
im Gefangenschaft waren, weshalb er die bösen Brüder mit vor den großen Sünden aber nicht vorne wiedergeboren  
Leben abgehalten. 2/3/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20 1/1/20  
Joseph wurde während seiner verkauft, da ziel Ruben Trainkleider an-  
gelegt und gefasst hat, während der Heil wo er sich zurückzogen hatte eine vereinsamt über den übeln Sinn  
der Brüder zu klagen und über ihre Herrlichkeit zu klagieren. M. a. Es habet Ihr ein lobenswerte Bild der Herr-  
lichkeit, gereicht mit der Finesse der Weisheit und mit den prächtigen Farben der Wohllichkeit. Brüder Lebhaben sollt  
den Leben der Ewigkeit nacheilen davon nicht zurück, Hand an ihm zu legen, ihm in die Sphäre zu lassen, und - eine  
cinegat Silberlinge wirken - ihm zum Sklaven zu verkaufen. Das Früchtet nach dem Leben ist wohl bestreitbar, niemand  
nicht wirklich geruht, man point den Brüder des Lebens nicht, man kost ihn ohne Gewissensbisse innenlich der Weisheit

in die Sünde und man überlässt ihm seinem Schicksal. Aber das ist nicht anders möglich zu reden, dass nun der Rock des Bruders anzieht, den Bruder um welchen Preis immer verkauft, und dabei nicht mehr selbst <sup>den</sup> von <sup>der</sup> Brust <sup>des</sup> Kleid <sup>des</sup> Bruders anzieht, das Kleid verklebt Kleid als auf unerträglichen Wege gepründet, seit <sup>der</sup> Tod <sup>des</sup> Bruders als schändliches Erwachsene dem Vater vorwölpen. Wer kennt die Zahl der, die von der Wandlung durch die Würke erwidert sie keine im Kaiser des Allmächtigen einrufen, über ihre Hände mit Wirkung Rechenschaft vor dem Vater ablegen, und mit unerträglichen Kleid des Bruders und den Verkrüppelten <sup>des</sup> Bruders als schändlich erachtet, und beobachten? Untersuchen wir es nicht, der Vater sieht in diese und kann die schärfsten Rügen ihres Herren, er wird die Zeit kommen, wo einen aller Feind verdrängt werden wird, aber die Freude mit den Warten des Weinen: Ps. 102. 15-17 Wo war denn Rüber? Haben die Kinder aus Knechtzeit auf ihre, aus Furcht vor seinem Vater, das Leben des Bruders gerahmt, lädt es zu mittel zu unzulässigen Konzessen, den sie ihm den letzten Rock nicht anziehen, ihm zum Kleider nicht vorzeigen? So bleibt Sühne? Wo sind die Kinder des Schreckens, die Söhne des Schreckens, die Wolfssöhne der Einfachheit, die Lämmer Verkünder der Menschenliebe, die unsichtbaren Helden der Menschenrettung, wo waren die, als der Schwund und Verlust entstehen und verdrängt wurde? Wo blieb Rüber, der den Muth gehabt hätte, den Freuden zu erwidern: Haltet ein, sehet dem Bruder bezüglich nicht in Schande? und nicht ins Blut wechselt der Sohn des Sklaven nicht auf ihn? Wo bleibt Rüber, der den Muth hätte, den Brüdern zu erwidern: Von dir verlassen, er war die letzte Hilfe deines Bruders, er spricht noch vor Blut, er ist der Kastor des Bruders, der dich in die Sklavenketten gehüllt wünscht? Wo war denn Rüber? Ps. 102. 17-18 Wo war denn Rüber hat sich rückwärts, hab geschaut und schaute über die Böswillen der Brüder und wirkte denn kaum die Freude verdrängt werden. Ach, der Heiter der gerechte Künste, der Waffenträger des Menschenkunst, die der Sünden und Klagen und Leid über die unerträgliche Ungerechtigkeit und Lieblosigkeit des Menschen, wie alle haben Anteil an dem Verkauf des Bruders, denn mit eichen uns nicht zurück, halben aber keine Worte, sterben nicht auf der Wache, innen das Böse der Brüder fern zu halten, bis wir ihn nicht innerhalb liebhaben sollten. Auf den Eltern lastet die Schuld, das vergessene Bild des Bruders Klage uns alltag, denn nachstige Sühnen und Ergehen der Menschenkünste, von denen wir gewusst, welche wir geschenkt haben, mit dem Muth nicht hätten, sie in die Höhe leicht zu ziehen, hätten so Menschen aus der Finsternis geholt und vor Sklaverei bewahrt.

Ps. 102. 18-21. Rüber kehrte ins Freie zurück, fand den Bruder nicht mehr und schwieriges Herz, vor unfrühaften <sup>Zeiten</sup> stand er traurig und brachte der Hand vor dem Richterstuhl des eigenen Schwur, dass Gedanke begierig, sich vertheidigen zu wollen, sein eigenes Vorgehen zu beschönigen, sein aufgewickeltes Gewissen zu beruhigen, das er Stück aufgestochen habe, dass er falsch gesandten, dann ja der Kastor anstrengt seine Abwendung gefunden war, er flug sich selbst vor Gott an, dass mir er allein Schuld an dem Verlust des Bruders trage. Rührung stand er unter der Last der schweren Sündbeweise, schwer als ihm göttliche Offenbarung enthüllt wurde: Ursprünglich haben schon gesündigt, viele haben schon unter des Wicht der Folgen ihre Sünde befreit, aber diese Art der Reue, welche du gelbst, ist niemals die erste, fürehe, ein schwerer Loben steht dir bevor, deine Kondamme wird der Prophet Hosea sein, dessen Worte in zweck Verzammelungen verkündet werden, die Worte der Auferstehung zur Rückkehr, denn diese reine Rückkehr wird die Welt vom Bösen befreien, wird die Menschheit auf den Weg des Rechts, des Heils, der Erlösung führen. Fiuwahl, eine göttliche Offenbarung liegt in der Erkenntnis, dass das ewliche Heil der Menschheit durch diese Rückkehr herbeigeführt werde. Sünde begibt nicht bloß zu Misshandeln, aber auch Drogen, der es untersetzen hat, den Menschen zu wahren und ihn auf dem Wege der Sünde aufzuhalten, und wenn die Reue über begangene Sünden oft keine Folge des beunruhigten Gewissens, doch zunächst nur eine natürliche Folge der Furcht vor der Strafe ist, so ist die <sup>der Sünden</sup> Erkenntnis der Sündhaftigkeit in Fällen, wo mit Anderen hätte vor der Sünde abhalten können, und der feste Entschluss, in der Zukunft mit allen <sup>um</sup> zu Schutz stehenden Mitteln für Recht und Wahrheit und prophetischer Begeisterung ein zielgerichtetes Leben zu beginnen, welches auf dem gesegneten <sup>der Sünden</sup> Boden solcher Tugendhaftigkeit auf, deren Erfüllung eine reiche Fülle von Heilsarmen bildet, welche dann angestrebt und allmählig immer mehr verbreitet die Erlösung der ganzen Menschheit bewirken kann. - Es ist heute der Tag der reichen Rückkehr zu Gott, einem heimlichen Vater, bei dem wir unserer Zuflucht zu ziehen. Da kommen wir in Freiheit auch zu

den Gräbern, unter den Hügeln unser liebster Wegweiser schlummern. Sind sie aus den Hölle zurückgeholt worden, auf dass wir je öfter Gelegenheit haben in ihren Gräbern zu erinnern an das Tiefen Leid, das wir in die Freiheit führten, Gedanken muss zu werden, dass einmal doch auch unser Leid kommen werde, auch was in die Freiheit führte, nimmt nicht zurückzudenken werden und uns freuen sollen, was der Inhalt des Lebens zeigt, dessen wir uns nicht zu schämen haben? Richtet Euch auf und <sup>wendet Euch</sup> vor den Gräbern der Tugend fürstens Gräber, in welche der Bruder den Bruder der Lüge den Lüten, der Mensch den Menschen verlassen, dessen Leid sie erlitten, ihm in die Sklaverei gekommen und gezeigt Euch: Wo war dann Rüber geblieben? Schlagt Euer Herz bei, diese Selbstvergnung reicht, hält diese Frage sich nur auf einen Augenblick einen Augenblick am, und keint in einen Augenblick der Menschenkunst des Mittelwegs, schliesst dann diesen befreundeten Mann der nächsten Tugend fest in Euer Herz ein, denn - du hast jede Sünde erkauft, welche du unbewusst gesprochen und vorwirkt die Lüge und Euer Heil und Euer Menschenkunst Wohl verwirkt haben. Und aber die Sünde erkauft kann nicht willig den weiteren Schritt, den fester Wille einzufangen, sondern anzuhalten auf der Wache, dann <sup>ist</sup> der Böswillen des Verstandes nicht beseitigt, - dann schlägt die begeisterte Sühne, Sühne in einem Herzen, dann wird die Freiheit eines reich geregelten Lebens gewinnen, dann wird die eigene Heilsgewissheit das Prophetenwort von Euren doppeln Worts verkünden lassen: Nehrt zurück da werf zum ewigen deinem Gott, so nimmt liebwohl dich auf, dann die Sankt mit verhandelt direkt Deine Sünden.

Reichen

R A B B I . H I V A T A L U J P E S T E N .



szám.

Kezűről den 5/x 1908

Lev. 71027 v/1

Von 131271